Die Kompositionen seines Namenspatrons Ludwig van Beethoven stehen von Anfang an im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzungen des erst 17-jährigen Ludwig Balser. Nicht nur als Pianist, sondern auch als Geiger sind ihm dessen Sonaten früh vertraut. Ob Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“ (5 Bundespreise!) oder Konzerte in der Schweiz, Deutschland und Russland (allein vier Mal in St. Petersburg) - immer wieder steht Beethoven im Mittelpunkt.
Die sehr persönliche Auswahl aus dem Klavierwerk Münchs zeugt von einer auffälligen Affinität zur zeitgenössischen Musik: Als Preisträger beim Bach-Wettbewerb in Köthen 2009 gewann er zusätzlich den Sonderpreis für die beste Darbietung eines zeitgenössischen Werkes.

Das Konzert wird organisiert von piano international eV in Zusammenarbeit mit Schloss Wolfsbrunnen und gefördert vom Kulturamt der Stadt Heidelberg

Gefördert von der

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

GOLF-CLUB HEIDELBERG-LOBENFELD

Veranstalter der Konzertreihe

PIANO INTERNATIONAL -
Gesellschaft für Internationale
Verständigung durch Klaviermusik eV
Künstler. Leiter: Martin Münch
Bussemergasse 18, 69117 Heidelberg
www.piano-international.de
info@neckarfestival.de

AUGUSTINUM HEIDELBERG
Kulturreferat Max Hilker
Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg
www.augustinum.de

FREIE MUSIKSCHULE
HEIDELBERG
Ltg. Andreas Haberkorn, 69117 Heidelberg
www.freie-musikschule-heidelberg.de

RESTAURANT WOLFSBRUNNEN
Betreiber: Herr Artus Zeller
Wolfsbrunnensteigen 15
69118 Heidelberg
info@restaurant-wolfsbrunnen.de

Restaurant WOLFSBRUNNEN

mit freundlicher Unterstützung von

STADT HEIDELBERG – KULTURAMT
Amtsleiterin Frau Dr. Andrea Edel
Haspelgasse 12, 69118 Heidelberg
www.heidelberg.de

WIR DANKEN
Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn
Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-Württemberg, Istituto Italiano di Cultura Stuttgart, Deutsche Pfandbriefbank

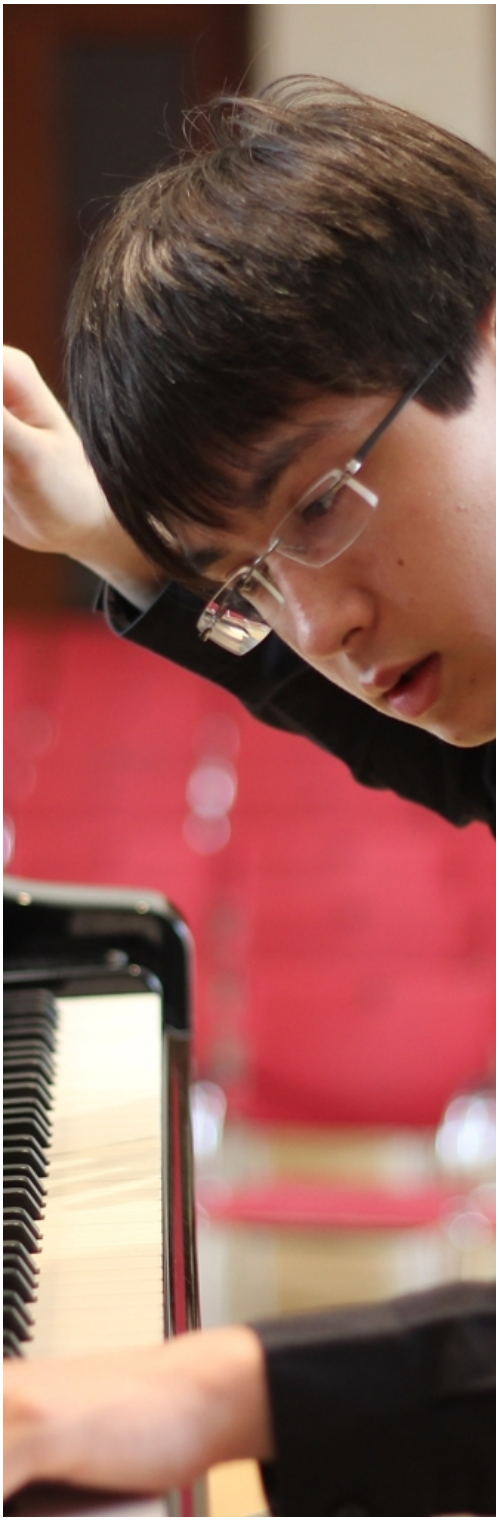
Rudolf Jung, Siegelsbach, Georg Seyfahrt, Heidelberg, Peter van Bodegum, Heidelberg, Manuela Janicki, Karlsruhe, Dietrch Haag – Heidelberg, sowie der Alexander-Glasunow-Stiftung München

und allen Partnern und Förderern

Eintrittspreis
Eintritt 6 €
PIANOCARD MEMBER frei

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Beethoven op. 106



Ludwig Balser (Klavier) spielt die Hammerklaviersonate und Werke von Münch und Satie

Schloss Wolfsbrunnen
Heidelberg 20:00 Uhr

neckar musik festival

gefördert von der

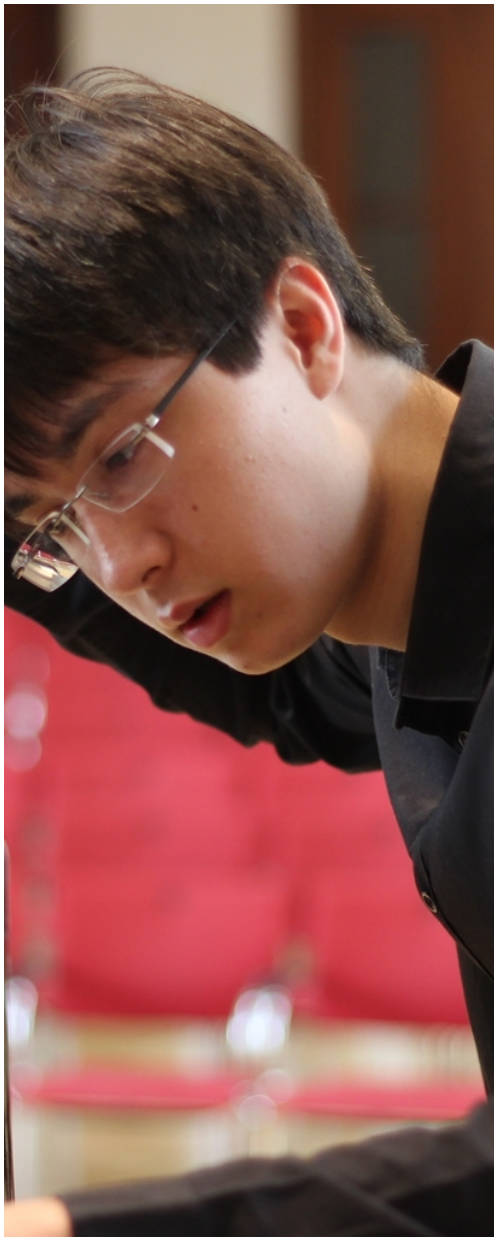
Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Heidelberg

Eintritt 6 €

www.neckar-musikfestival.de

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix



Mo. 28. Nov. 2016

Ludwig Balser
wurde am 9.3.1999 in Heidelberg geboren.
Seit seinem 5. Lebensjahr spielt er Klavier und Geige und erreichte mit beiden Instrumenten mehrfach Preise im Bundeswettbewerb sowohl in den Solowertungen als auch in verschiedenen Duowertungen, aktuell beim Bundeswettbewerb 2015 in Hamburg einen 1. Preis im Klavierduo.

Beim nationalen Bachwettbewerb für Klavier in Köthen 2009 gewann er den 2. Preis und den Preis für die beste Darbietung eines nach 1960 komponierten Stückes und wurde daraufhin zu einem Konzert im Rahmen der internationalen Bachfesttage 2010 in Köthen eingeladen. Beim Tonkünstler Wettbewerb in Stuttgart 2014 gewann er einen 1. Preis in der Kategorie Klavier-Solo.
Seit 2013 ist er Stipendiat der Domhof-Stiftung.

Im Oktober 2015 führte er mit dem Collegium Musicum Bergstrasse das 1. Klavierkonzert von Fréderic Chopin im Parktheater Bensheim auf.

Darüber hinaus spielte er auf der Violine seit 2011 vollständige Sonatenabende gemeinsam mit seinem Vater, dem Pianisten Uwe Balser u.a. in Heidelberg und in St. Petersburg, wo er 2016 bereits zum vierten Mal zu Konzerten eingeladen wurde.

Ludwig Balser tritt seit vielen Jahren mit Werken zeitgenössischer Komponisten auf. Schon im Alter von 6 Jahren erspielte er sich beim Publikumspreis im Rahmen der Klavierwoche in Neckargemünd den 2. Preis mit einer Komposition des 2016 wieder einmal in der Heidelberger Klavierwoche vertretenen italienischen Komponisten Eduardo Bruni. Vier Jahre später gewann er beim nationalen Bach-Wettbewerb in Köthen nicht nur ebenfalls den 2. Preis, sondern auch den Sonderpreis für die beste Darbietung eines zeitgenössischen Werkes (Martin Herchenröders „Metamorphosen einer Idylle“).

Montag, 28. November 2016, 20 Uhr
Schloss Wolfsbrunnen

„Trilogie der DREI“

Neckar Musikfestival 2016 Gefördert von der

Beethoven op. 106

Martin Münch (* 1961)

Kinderlieder op. 32a

Valse sentimentale No 4 aus op. 48

Romanze, Op. 18/1

Aus Klavierstücke op. 4

III Invention im Bach Stil, IV Musikalischer Kalender

Erik Satie (1866-1925)

Gymnopédie Nr. 1

Martin Münch (* 1961)

Meditations sérieuses op. 47

III Berceuse, I Meditation mediterrane

Meditation Fantasie Op. 47a

Aus Klavierstücke op. 1

V Unterwanderung 1, IX Impromptu, XI Elegie, III Nach der Party

- - - Pause - - -

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 29 B-Dur op. 106 „Hammerklaviersonate“

Ludwig Balser, Klavier

Eintritt 6 €